Viva ROMA

Keine zweite Metropole am Mittelmeer bezaubert mit dem gleichen Mix aus Geschichte, Kultur und Kulinarik wie die Ewige Stadt am Tiber.

FOTOGRAFIE: CHRISTINE ZENZ
TEXT: MARION MICHELS

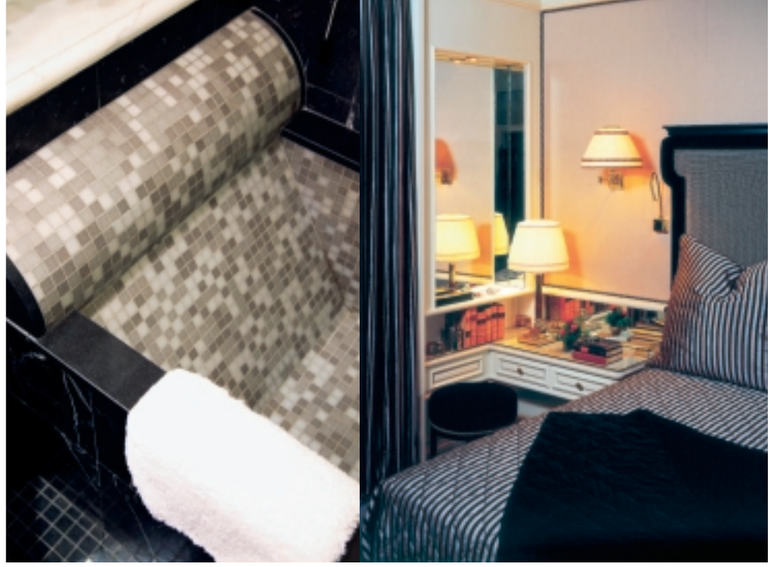
Feuer am Grab des Unbekannten Soldaten an der Piazza Venezia. Sollte das Feuer, erlöschen versinkt Rom, sagt ein Aberglaube.

V.o.l.n.u.r. Portier vor dem Hoteleingang, ein Blick in den efeuumrandeten Innenhof des Hotels mit Bar und Ristorante. Direktor und Inhaber des Hotels Hassler Roma, Roberto E. Wirth. Impressionen der Lobby.

The Hassler Roma

Römisches dolce far niente mit Schweizer Präzision. Die fünfte Generation der berühmten Schweizer Hotelierdynastie der Familie Wirth setzt mit dem *****Hassler Roma Akzente.

«The Hassler Roma: The Palace of Your Dreams», steht im Presse-Kit, den mir die Marketingbeauftragte Vivian Barsanti bei unserem Besuch zum Abschied in die Hand drückte. Stimmt, zumindest für mich, denn kein Hotel der Stadt hat solch eine grandiose, ja atemberaubende Lage wie das *****Hassler Roma am Kopf der weltberühmten Spanischen Treppe, gleich neben der doppeltürmigen Kirche Trinità dei Monti. 1892 erwarb der Schweizer Hotelier Albert Hassler den Palazzo aus dem 16. Jahrhundert, den er ein Jahr später als Hotel Hassler eröffnete. Nach dessen Tod leitete Oscar Wirth, ein Nachkomme der berühmten



Jedes der Hotelzimmer ist individuell eingerichtet. Blick von der Terrasse des Spa auf die Dächer Roms. Der Obelisk auf der Piazza del Popolo stammt aus der Zeit des Pharaos Ramses II.

Besondere Menschen bürgen mit einem besonderen Haus für besondere Gastfreundschaft.

Schweizer Bucher-Wirth Hoteldynastie, die Geschicke des Hauses. Auch heute noch wird das Hassler als eines der wenigen Luxushotels vom Besitzer selbst geführt. Seit knapp 30 Jahren steht Oscars Sohn Roberto E. Wirth als Präsident und Managing Director dem Haus vor und hat es zu einem In-Treff für die römische High Society und Reisende aus aller Welt gemacht, die mit römischer Kultur und Kulinarik auf Tuchfühlung gehen möchten. Ich hielt beim Betreten der Halle den Atem an. So viel Luxus, aber auch so viel Gastfreundschaft und Herzlichkeit verschlug mir fast den Atem. Roberto E. Wirth empfing uns höchstpersönlich und liess es sich nicht nehmen, uns durch sein Haus zu begleiten. Am unvergesslichsten bleibt für mich der Augenblick auf der Terrasse

Petit Fours zum Espresso. Francesco Mussinelli, rechts, und Andrea Moschetti, links, kennen alle Stammgäste und unzählige Prominente, die hier ein und aus gehen.

Der Küchenchef des Hassler Roma Francesco Apreda im Imàgo. Ein Blick ins Michelin-Stern-gekrönte Restaurant.

des Spas mit dem grandiosen Blick auf die Stadt mit dem Vatikan und den Regierungsgebäuden.

Der Luxus des Hassler Roma umhüllt den Gast wie ein kostbarer Kaschmirpullover, unauffällig und angenehm. Die Mitarbeiter arbeiten oft seit Jahrzehnten im Hassler, sie kennen ihre Gäste und begegnen jedem mit der berühmten italienischen Gastfreundschaft. Die Bar im Innenhof ist an heissen Sommertagen ein angenehm kühler Ort, um von einem Stadtbummel zu relaxen. Das Restaurant Imàgo im sechsten Stock des Hassler offeriert einen spektakulären Blick über die Dächer Roms. So geben die Fenster des Restaurants wie riesige Bilderrahmen eine beinahe 360° Panoramasicht frei. Zum Greifen nah scheinen Pantheon, Engelsburg, Trinità dei Monti sowie die Villa Medici und die Gärten der Villa Borghese. Der Küchenchef des Hassler Roma ist Neapolitaner. Er begann seine Karriere hier im Hassler mit 19 Jahren als Commis, schon nach einem Jahr wurde der begabte Koch zum Chef de Partie befördert. Nach Lehr- und Wanderjahren in London und Japan holte ihn Roberto E. Wirth als Küchenchef zurück ins Hassler Roma und er zelebriert mit seiner Brigade feine italienische Küche mit internationalem Flair. Von diesem zentral gelegenen Hotel aus können Sie Rom ganz besonders gut erobern.

Die Piazza Navona, unweit des weltberühmten Pantheons ist ein wunderschöner Ort, um in einem der unzähligen Restaurants, die die rechteckige Piazzetta säumen, zu lunchen oder um genussvoll einen Cappuccino zu schlürfen. Wenn sich Ihre müden Füsse ausgeruht haben, besuchen Sie unbedingt den sehr belebten Campo de' Fiori. Hier begegnen Sie unverfälschtem römischem Leben in einem Labyrinth von Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Blumenständen.

Links: Die berühmte Spanische Treppe unterhalb der Piazza di Spagna.

Oben: die drei Brunnen auf der Piazza Navona. Der Vierströmebrunnen von Bernini in der Platzmitte symbolisiert die Flüsse Nil, Ganges, Rio de la Plata und Donau. Der Neptun und der Mohrenbrunnen von Giacomo della Porta am oberen und am unteren Ende der Piazza.

Die Geschichte Roms erzählt von glanzvollen Siegen und verheerenden Niederlagen.

Rom lässt sich gut zu Fuss erkunden. Fotografin Christine Zenz und mir blieben bei unserem Romaufenthalt nur einige Stunden, in denen die kompetente Begleitung unseres Guides Tommaso Pogany sehr effizient war. Er entführte uns auf eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit. Wir staunten über die Grösse der Caracalla-Thermen. Einst sorgten sie mit drei grossen Wasserbecken mit kaltem, warmem und heissem Wasser für die Entspannung und Gesundheit der Bewohner Roms. Die Peterskirche, San Pietro in Vaticano, überragt mit ihrer imposanten Kuppel die Stadt am Tiber. Die kühn gewölbte Kuppel birgt den von Bernini geschaffenen Bronzebaldachin über dem Hochaltar, an dem nur der Papst die Messe liest. Die Ruinen des Kolosseum sind das eigentliche Symbol für Roms einstige Macht. Es wurde von 20 000 Sklaven und Gefangenen gebaut und 80 nach Christus eingeweiht. In diesen Zeiten ein Ort unsagbar grausamer Spektakel. Die Ruinen des Forum Romanum sind Zeugen des Reichtums der Römer, zur Schau getragen mit in Gold und Marmor erstrahlenden Palästen, Tempeln und überdachten Märkten. Im Süden des Forums besuchten wir die sagenumwobene Geburtsstätte Roms. Man vermutet, dass die im November 2007 entdeckte, mit Mosaiken und Muscheln verzierte Grotte das Lupercal ist, in dem die Wölfin der Sage nach Romulus und Remus säugte. Rom macht süchtig, nach viel mehr seiner spannenden Geschichte, nach viel mehr seiner köstlichen Gastfreundschaft und der ach so verführerischen, eleganten Boutiquen. Rom, die Stadt am Tiber ist eine wunderbare Weekenddestination. Tauchen Sie ein in ein Kapitel Weltgeschichte, lassen Sie sich zum Shoppen verführen und geniessen Sie die feine Kulinarik der italienischen Diva mit Weltklasse. Buongiorno Roma!

Die historischen Ruinen der Therme Colle Oppio. Blick vom Palatinhügel auf die Peterskirche, die grösste Kathedrale der Welt, die 1626 geweiht wurde. Der imposante Platz vor dem Petersdom mit seinen Säulengängen.

V.o.l.n.u.r. Die Ruine des römischen Kolosseums, Impressionen des Monumento a Vittorio Emanuele II, die römische Siegessäule Colonna Traiana, Blick in die eindrückliche Ruine des Kolosseums. Das Forum Romanum, einst Mittelpunkt des politischen, wirtschaftlichen und religiösen Lebens.

Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

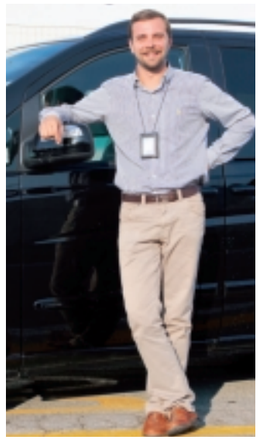
Für die Weinempfehlung aus Italien.

In dunklem Rubinrot funkelt dieser kräftige Veneto im Glas und verströmt ein aromatisches Bouquet aus Tabak, Pflaumen und Rosinen. Im Gaumen verhält er sich weich mit einem fülligen Körper. Den Rahmen dazu bilden gute Tannine mit einem moderaten Holzgeschmack. Ein schöner Essensbegleiter, der wunderbar zu rotem Fleisch und Grilladen passt.

Für jeden Anlass den passenden Wein.

coop
Für mich und dich.

Tipps & Adressen



In der Begleitung von Cityguide Tommaso Pogany liegt Ihnen die ewige Stadt zu Füssen und ihre Geschichte wird Gegenwart. In seiner Begleitung erfahren Sie viel Wissenswertes über die Geschichte Roms, über ihre Kulturschätze, über die besten Shoppingadressen und die angesagtesten Trattorien und Ristoranti und die Zeit vergeht wie im Fluge.

Rome Cavalieri
Waldorf Astoria
Hotels & Resorts
Ristorante La Pergola
Via Alberto Cadlolo 101
IT-00136 Rom
ROMHI.LaPergolaReservations@
waldorfastoria.com
www.romecavalieri.com

Ristorante Clemente Alla Maddalena
Piazza della Maddalena 4
IT-00186 Rom
info@clementeallamaddalena.it
www.clementeallamaddalena.it

ANTICA PESA
Via Garibaldi 18
IT-00153 Rom
info@anticapesa.it
www.anticapesa.it

Ristorante Gallura
Via G. Antonelli 2
IT-00197 Rom
Tel. +39 (0)680 72 971

Ristorante Ai Piani
Via Francesco Denza 35
IT-00197 Rom
Tel. +39 (0)680 79 704

KSB

«FÜR MEINEN BAUCH, DER MIR SAGT, WAS DAS HERZ WÜNSCHT.»

Ivo Adam, Spitzenkoch.

FINE FOOD
Für besondere Momente.

coop
Für mich und dich.